



CEO Daniel Fust und Bankpräsident Peter Fanconi

GKB mit Rekordgewinn und höherer Ausschüttung.

Die GKB hat sich in den letzten Jahren erfolgreich als Anlagebank im Markt positioniert. Zusammen mit den gestiegenen Aktienmärkten hat dies den Konzerngewinn auf über 200 Millionen Franken ansteigen lassen. PS-Inhaberinnen und -Inhaber, sowie der Kanton und die Öffentlichkeit profitieren über höhere Ausschüttungen direkt am gesteigerten Konzerngewinn. Das akquirierte Anlage- und Hypothekarvolumen unterstreicht die starke Marktpräsenz auch ausserhalb des Heimmarktes.

Die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre basiert auf einer systematischen und fokussierten Weiterentwicklung der Bank. Bankpräsident Peter Fanconi: «Die Diversifikation ist unser Erfolgsmodell, indem wir das Anlage- und Vorsorgegeschäft als zweite Säule neben dem Zinsengeschäft forcieren und den Markt ausserhalb des Heimmarktes über Beteiligungen bearbeiten. Mit der Minderheitsbeteiligung am Investment Manager Twelve Capital Holding AG sowie den neu formulierten Zielen 2022 bis 2025 gehen wir diesen Weg konsequent weiter.»

Daniel Fust, CEO der GKB, blickt sehr zufrieden auf das Geschäftsjahr 2021 zurück: «Persönlich freut mich besonders unsere Akquisitionsstärke im Anlage- und Hypothekengeschäft, das spricht für unsere wettbewerbsfähigen Produkte und unsere kompetenten Beraterinnen und Berater.»

Geschäftsertrag: Indifferente Erträge nehmen an Bedeutung zu

Der Geschäftsertrag erhöhte sich mit +12 Prozent ausserordentlich stark. Die Aktienmärkte verliehen den Kommissionserträgen und den Erträgen aus Wertschriftenanlagen starken Rückenwind. Die strategische Positionierung ist die Grundlage dieses ausserordentlichen Zuwachses, der sich auch in der erhöhten Ertragsquote ausserhalb des Zinsdifferenzgeschäftes (indifferentes Geschäft) von 42.9% (Vorjahr: 36.8%) widerspiegelt. Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft (CHF 260.3 Mio.) erhöhte sich dagegen nur leicht um +0.6%. Das Wachstum im Ausleihungsgeschäft und der höhere Freibetrag bei der SNB kompensierten die Margenverengung im Kundengeschäft sowie den tieferen Ertrag aus der Anlage des Eigenkapitals.

Erträge aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigen um +31.1%

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg auf CHF 168.3 Mio. (CHF +40.0 Mio. / +31.1%). Neben der beeindruckenden Akquisitionsleistung waren das erfolgreiche Asset Management (Performance), die Emission von wettbewerbsfähigen Fonds sowie die konsequente Förderung des Mandatsgeschäftes die Bausteine des Wachstums. Unter Einbezug der strategischen Beteiligungen von Albin Kistler AG und der Privatbank Bellerive AG in Zürich konnte die Ertragsquote des Kommissionsgeschäftes auf 36.9 % (Vorjahr: 31.8%) gesteigert werden.

Geschäftsaufwand: Cost-/Income-Ratio II von 48.1%

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um +4.0%. Dies auch deshalb, weil die GKB die Zukunft mit gezielten Investitionen und spezifischen Projekten mitgestaltet. Der höhere Personalbestand steht in einem gesunden Verhältnis zur Grösse und zur Ertragskraft der Bank. Die Produktivität gemessen am Verhältnis zwischen Kosten und Ertrag verbesserte sich deutlich. Die Cost-/Income-Ratio II fiel auf 48.1% (Vorjahr: 52.2%) unter die psychologische Marke von 50%. Die GKB gehört damit zu den produktivsten Banken der Schweiz.

Konzerngewinn: Rekordwert mit CHF 202.9 Mio.

Der ausgewiesene Konzerngewinn liegt mit CHF 202.9 Mio. (+12.2%) auf einem neuen Rekordniveau. Dies gilt auch für das Ergebnis ohne Minderheiten mit einem Gewinn je PS von CHF 81.94 (Vorjahr: CHF 71.21).

Kundenausleihungen: Wachstum +3.1 Prozent

Das Wachstum der Kundenausleihungen von CHF +651.3 Mio. liegt auf dem erfreulichen Vorjahresniveau. Die Zunahme wurde wiederum durch Marktanteilsgewinne ausserhalb des Heimatmarktes getragen. Im Kanton Graubünden ist weiterhin eine gewisse Zurückhaltung gegenüber Investitionen zu spüren.

Anlagegeschäft: Assets under Management von CHF 47.5 Mia.

Das Kundenvermögen von CHF 42.4 Mia. (+11.2% / CHF +4.3 Mia.) profitierte durch die Wertgewinne und von einer beeindruckenden Akquisitionsleistung von CHF +1.7 Mia. (Vorjahr: CHF +1.4 Mia.). Der Neugeldzufluss ist umso erfreulicher, weil der Bank CHF +1.2 Mia. in Form von Anlagegeldern anvertraut wurden. Die nachhaltig überdurchschnittliche Performance der Flagship-Produkte des Stammhauses und von Albin Kistler haben das Wachstum in doppelter Hinsicht begünstigt. Die Kundenvermögen zuzüglich der eigenen Fonds werden als Assets under Management (AuM) bezeichnet. Diese wuchsen um starke +14.2% auf CHF 47.5 Mia.

Eigenkapitalausstattung: Kernkapitalquote über 20 Prozent

Mit dem Jahresabschluss erhöhte sich das Eigenkapital inklusive Minderheiten auf CHF 2.8 Mia. (CHF +58.7 Mio.). Die CET-1-Ratio des Konzerns liegt mit 20.3% (Vorjahr: 20.4%) in der Mitte des strategischen Zielbandes von 17.5 bis 22.5% und damit deutlich über der aufsichtsrechtlichen Vorgabe von 12%. Der Bestand an Wertberichtigungen und Rückstellungen für inhärente Risiken wurde auf CHF 197.5 Mio. erhöht. Die strategisch angestrebte Krisenresistenz der Bank widerspiegelt sich in den grosszügig bemessenen Stossdämpfern.

Ausschüttung: Dividende um 6.25 Prozent auf CHF 42.50 erhöht

Bei der Gewinnverwendung des Stammhauses partizipieren die Investoren und die Öffentlichkeit an der gesteigerten Wertschöpfung. Die Investoren erhalten eine erhöhte Dividende von CHF 42.50 (CHF +2.50) pro PS. Der Kanton Graubünden erhält inklusive Abgeltung der Staatsgarantie CHF 92.6 Mio., was einer Zunahme von CHF 5.3 Mio. entspricht. Dem Beitragsfonds für nichtkommerzielle Projekte aus den Bereichen Kultur, Gemeinnütziges, Sport, Wirtschaft und Tourismus sowie Gesellschaftliches fliessen CHF 3.0 Mio. zu.

Strategische Entwicklung: Finanzielle Orientierung 2022-2025

Der Bankrat hat zusammen mit der Geschäftsleitung die strategischen Schwerpunkte 2022 bis 2025 definiert. Die Bank will sich dabei in drei Dimensionen konkret messen lassen: Ausbau/Akquisition im Anlagegeschäft durch 3 Milliarden Franken Neugeld in den kommenden vier Jahren; Produktivität bei hohem Investitionsvolumen mit einer Cost-/Income-Ratio II unter 52.5% sichern und die Abhängigkeit vom Zinsgeschäft reduzieren, indem das indifferente Geschäft nachhaltig mindestens 45% zum Geschäftsertrag beisteuert.

Ausblick 2022: Gutes Ergebnis erwartet

Der Blick in die wirtschaftliche Zukunft der GKB ist eng verknüpft mit den Inflationserwartungen respektive mit der Straffung der Geldpolitik der Notenbanken. Der Anstieg der Inflation in der Schweiz erfolgt gemäss Einschätzung der GKB in geordneten Bahnen ohne negative Konsequenzen für den Aktienmarkt. Ein erster Zinsschritt der SNB wird dabei nicht vor dem Jahr 2023 erwartet. Bei einer Aktienmarktentwicklung im historischen Durchschnitt dürfte sich der Konzerngewinn mit CHF 195 Mio. und einem Gewinn je Anteilsschein von zirka CHF 74.00 knapp unter dem Resultat des Berichtsjahres bewegen.

Chur, 4. Februar 2022

Kennzahlen Konzern.

Bilanz / Ausserbilanz

	in CHF Mio. 31.12.2021	in CHF Mio. 31.12.2020	+ / - in %
Kundenvermögen ¹⁾	42'402	38'129	11.2
Kundenausleihungen	21'378	20'726	3.1
Eigene Mittel ²⁾	2'757	2'710	1.7

Personalbestand

	31.12.2021	31.12.2020	+ / - in %
Personaleinheiten (teilzeitbereinigt; Lehrstellen zu 50 %)	818	791	3.5

Erfolgsrechnung

	in CHF Mio. 2021	in CHF Mio. 2020	+ / - in %
Geschäftsertrag	456.2	407.3	12.0
Geschäftsaufwand	204.4	196.6	4.0
Geschäftserfolg	230.2	188.2	22.3
Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile	204.2	177.5	15.1
Konzerngewinn	202.9	180.9	12.2

Kennzahlen

	2021	2020	+ / - in %
Nettoneugeld in CHF Mio. ¹⁾	1'703	1'387	
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (CIR I) ³⁾	44.8 %	48.7 %	-8.0
Geschäftsaufwand inkl. Abschreibungen / Geschäftsertrag (CIR II) ³⁾	48.1 %	52.2 %	-7.9
Eigenkapitalrendite (ROE) ^{2) 4)}	7.7 %	6.8 %	13.6
Gewinn / PS (EPS) in CHF ⁴⁾	81.9	71.2	15.1
Eigenmittel ²⁾ / PS in CHF	1'106	1'087	1.7
Leverage Ratio	7.9 %	9.5 %	-16.8
Kernkapitalquote (CET-1-Ratio / Tier-1-Ratio)	20.3 %	20.4 %	-0.5

1) Kundengelder, Depotvolumen und Treuhandanlagen inkl. Kundenvermögen mit Konto- und Depotführung bei Drittbanken (inkl. Doppelzahlungen); ohne Positionen Cash Management

2) Eigenkapital vor Gewinnverwendung ohne Minderheitsanteile

3) ohne Wertberichtigungen Zinsgeschäft; CIR II: Abschreibungen exkl. Abschreibungen auf Goodwill

4) Basis: Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile

Konzernbilanz.

Aktiven

	in CHF 1'000 31.12.2021	in CHF 1'000 31.12.2020	+ / - in %
Flüssige Mittel	8'911'776	8'180'260	8.9
Forderungen gegenüber Banken	128'692	124'700	3.2
Forderungen gegenüber Kunden	2'664'847	2'796'278	-4.7
Hypothekarforderungen	18'712'904	17'930'176	4.4
Handelsgeschäft	63	2	>100
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	25'353	30'536	-17.0
Finanzanlagen	2'077'702	2'113'905	-1.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'625	27'019	9.6
Nicht konsolidierte Beteiligungen	34'821	19'082	82.5
Sachanlagen	134'082	124'634	7.6
Immaterielle Werte	6'729	13'458	-50.0
Sonstige Aktiven	62'003	59'560	4.1
Total Aktiven	32'788'597	31'419'610	4.4
Total nachrangige Forderungen	185	10'185	-98.2

Passiven

	in CHF 1'000 31.12.2021	in CHF 1'000 31.12.2020	+ / - in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	4'098'979	4'071'843	0.7
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1'738'000	2'000'000	-13.1
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	19'537'218	18'106'079	7.9
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	59	1	>100
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	40'248	29'654	35.7
Kassenobligationen	3'186	5'326	-40.2
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	4'403'285	4'315'280	2.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	85'487	81'991	4.3
Sonstige Passiven	24'960	29'351	-15.0
Rückstellungen	42'962	24'535	75.1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'309'335	1'343'739	-2.6
Gesellschaftskapital	250'000	250'000	-
Kapitalreserven	35'201	34'816	1.1
Gewinnreserven	989'452	920'330	7.5
Eigene Kapitalanteile	-11'382	-11'789	-3.5
Minderheitsanteile am Eigenkapital	38'666	37'567	2.9
Konzerngewinn	202'941	180'886	12.2
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	18'711	8'064	>100
Total Passiven	32'788'597	31'419'610	4.4

Konsolidierte Ausserbilanz.

	in CHF 1'000 31.12.2021	in CHF 1'000 31.12.2020	+/- in %
Eventualverpflichtungen	68'554	71'776	-4.5
Unwiderrufliche Zusagen	960'604	891'292	7.8
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1'129	4'004	-71.8
Treuhandgeschäfte	19'493	75'015	-74.0
Total Ausserbilanz	1'049'780	1'042'087	0.7

Konsolidierte Erfolgsrechnung.

	in CHF 1'000	in CHF 1'000	+ / - in %
	2021	2020	
Zins- und Diskontertrag	222'922	228'635	-2.5
Zins- und Dividendertrag aus Handelsgeschäft	45	45	0.0
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	4'832	6'079	-20.5
Zinsaufwand	-32'742	-20'518	59.6
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	260'541	255'277	2.1
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-192	3'588	<-100
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	260'349	258'865	0.6
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	160'254	119'169	34.5
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2'213	1'822	21.5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	18'766	18'537	1.2
Kommissionsaufwand	12'976	11'231	15.5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	168'257	128'297	31.1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	17'146	16'359	4.8
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	5'544	3'038	82.5
Beteiligungsertrag	1'617	1'975	-18.1
Liegenschaftenerfolg	4'243	4'158	2.0
Anderer ordentlicher Ertrag	380	237	60.3
Anderer ordentlicher Aufwand	1'352	5'593	-75.8
Übriger ordentlicher Erfolg	10'432	3'815	>100
Geschäftsertrag	456'184	407'336	12.0
Personalaufwand	132'121	125'622	5.2
Sachaufwand	69'148	67'910	1.8
Abgeltung Staatsgarantie	3'109	3'062	1.5
Geschäftsaufwand	204'378	196'594	4.0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	21'696	20'753	4.5
davon Abschreibungen auf Goodwill	6'729	6'729	-
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	58	-1'835	>100
Geschäftserfolg	230'168	188'154	22.3
Ausserordentlicher Ertrag	2'489	2'141	16.3
Ausserordentlicher Aufwand	1	1	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-20'000	-4'691	>100
davon Reserven für allgemeine Bankrisiken zweckgebunden	0	5'309	-100.0
Steuern	9'716	4'717	>100
Konzerngewinn	202'941	180'886	12.2
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	18'711	8'064	>100

Gewinnverwendung des Stammhauses.

	in CHF 1'000 31.12.2021	in CHF 1'000 31.12.2020	+/- CHF 1'000
Jahresgewinn	185'900	188'746	-2'846
Gewinnvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	185'900	188'746	-2'846
Gemäss Beschluss des Bankrates ist der Gewinn wie folgt zu verwenden:			
Dividende auf dem Nominalkapital 42.5 % (Vorjahr 40 %)	106'250	100'000	6'250
Fonds für Projekte mit kulturellem, gemeinnützigem, sportlichem oder wirtschaftlichem Zweck in Graubünden	3'000	3'700	-700
Einlage in die freiwilligen Gewinnreserven	76'650	85'046	-8'396
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven ¹⁾	0	0	0
Neuer Gewinnvortrag	0	0	0

1) Keine Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven, weil 50 % des Nominalkapitals erreicht sind.

Graubündner Kantonalbank Partizipationsschein.

Kotiert an der SIX Swiss Exchange. Valor 134 020. Kurs: CHF 1'545.00¹

¹ Kurs per 30.12.2021

Porträt Graubündner Kantonalbank

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an 46 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.

Kapitalstruktur

Dotations- und PS-Kapital: CHF 250 Mio.
PS-Kapital: 750'000 PS à CHF 100 nom.
CHF 175'000'000 Dotationskapital

Aktionariat

Kanton Graubünden: 84.5% des Kapitals (per 31.12.2021)
VR/Management: 0.1% der PS (per 31.12.2021)

VR/Management

Bankpräsident: Peter Fanconi (seit 2014)
CEO: Daniel Fust (seit 2019)
Anzahl Mitglieder Bankrat und Geschäftsleitung 2021: 7/4

Rating Standard & Poor's

Langfristige Verbindlichkeiten: AA
Ausblick: stabil

Termine

Datum Ex-Dividende: 4. März 2022
Halbjahreszahlen 2022: 28. Juli 2022

Kennzahlen pro Partizipationsschein (PS): Zahlen gemäss ZKB-Research

	2018	2019	2020	2021	2022
				Schätzung	Schätzung
Eigenkapital ²⁾	1'039.5	1'079.1	1'081.8	1'108.5	1'128.2
Adjustierter Reingewinn	81.1	75.9	72.8	82.0	76.0
Dividende	40.0	46.0	40.0	40.0	40.0
Ausschüttungsquote	55.0 %	66.1 %	57.9 %	52.9 %	54.1 %
je PS (in CHF)					
	2018	2019	2020	2021	2021
Kurse ³⁾	hoch	1'535	1'505	1'610	1'580
	tief	1'300	1'320	1'350	1'440
KGV ⁴⁾	hoch	18.9	19.8	22.1	19.3
	tief	16.0	17.4	18.5	17.6

²⁾ Ohne Immaterielle Werte

³⁾ Höchst-/Tiefstkurse auf Basis effektiv bezahlter Kurse

⁴⁾ Höchst-/Tiefstkurse eines Jahres im Verhältnis zum adjustierten Reingewinn des gleichen Jahres

10-Jahres Performanceentwicklung (inkl. Dividendenausschüttungen)

